

PLUSCODE

SOFTWARE- UND WEB-LÖSUNGEN

Wege ins Web – von Access zu LightSwitch HTML Client
Christian Zaiß & Dirk Eberhardt

Access-Stammtisch Event 13.06.2015



Wer wir sind

- Dirk Eberhardt
 - Geschäftsführer der pluscode GmbH
 - Aus Pforzheim, Gründung 2003, aktuell 5 Mitarbeiter
 - Was wir machen
 - Access
 - SQL Server
 - Web-Anwendungen

- Christian Zaiß
 - Entwickler
 - Ausgebildet von pluscode zum Fachinformatiker (Fachrichtung Anwendungsentwicklung)



Agenda – von Access ins Web

- Hintergrund
- Prüfungsprojekt Christian Zaiß
 - Ausgangslage: Bestehende Access-Anwendung
- Weboberfläche mit LightSwitch
- Fazit
- Diskussion / Fragen



Hintergrund

- Entwicklung mit Access
 - Rapid Application Development (RAD)
 - Einfache Erstellung von
 - Formularen
 - Berichte, Auswertungen
 - Optimal für Datenbankanwendungen
 - SQL Server, andere Datenbanksysteme als Backend
 - „Bis heute gab es keine Idee von uns, die nicht umgesetzt werden konnte.“

- Anforderung des Kunden: Weboberfläche



Entwicklung von Web-Anwendungen

- Unzählige Wege

HTML JavaScript CSS PHP
ASP.Net ASP.Net MVC jQuery
AngularJS TypeScript WebAPI

- Deutlicher Mehraufwand im Vergleich zu Access (ca. 3x)
 - Kunden sind es von Access schnelle Ergebnisse gewohnt
 - Lohnt sich teilweise für den Kunden nicht
 - finanziell
 - zeitlich

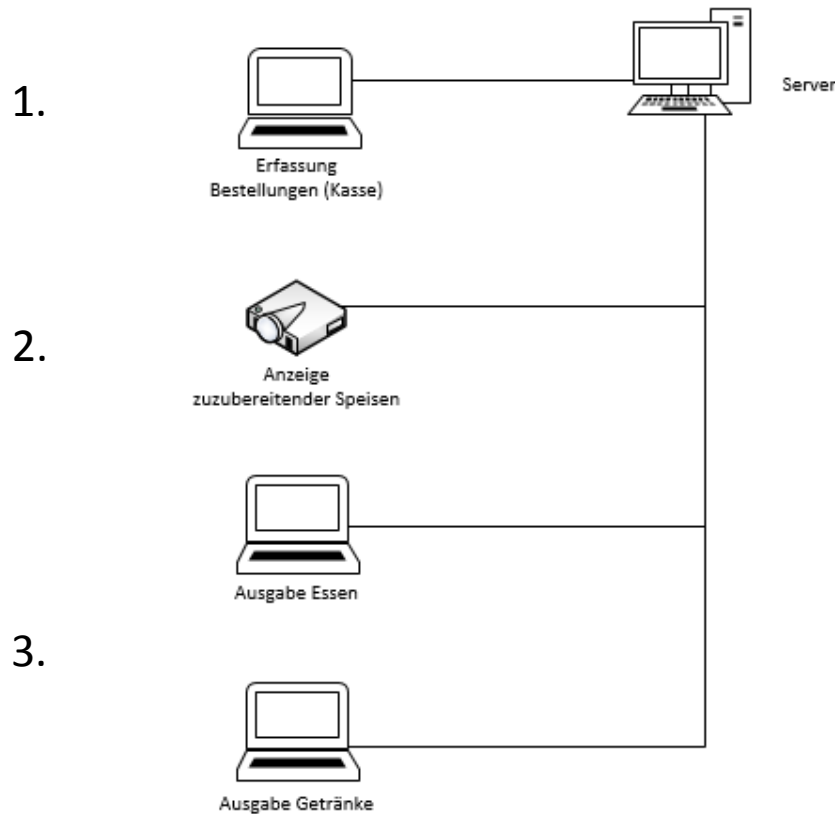
DEMO

Bisherige Access-Anwendung



Prüfungsprojekt: Festkasse

Bisheriger Bestellablauf



Künftig zusätzlich über mobiles Endgerät



Vorteile:

- Schnellere Bearbeitung der Bestellung (Speisen/Getränke schneller am Tisch)
- Einfachere Abrechnung durch Bedienung



Prüfungsprojekt: Festkasse

- Aufgabe
 - Webanwendung für bestehende Access-Lösung
 - Bestellsannahme
 - Bezahlen
 - Vorarbeiten:
 - Migration der Datenbank zu SQL Server
 - Umstellung Bestelllogik auf Stored Procedures

- Vorgaben
 - Zeitvorgabe max. **70 Stunden** für
 - Planung
 - Umsetzung
 - Dokumentation



Möglichkeiten zur Umsetzung

1. Klassische Webanwendung
 - Scheidet aus, da zu wenig Zeit
2. Access Web-Datenbank (2013)
 - Nicht optimiert für mobile Geräte (Smartphone)
 - Anmeldung in SharePoint online erforderlich
 - Kann nicht im internen Netz verwendet werden
 - Beschränkte Möglichkeiten
3. Visual Studio LightSwitch HTML Client



Visual Studio LightSwitch HTML Client

Beschreibung von Microsoft Website:

„LightSwitch vereinfacht die Erstellung
datenorientierter Geschäftsanwendungen“

„**Störenden Code** beseitigen und sich auf das konzentrieren,
wodurch Ihre Anwendung einzigartig wird“

LightSwitch-Anwendungen

- sind **HTML5**-basiert
- können auf „**allen**“ modernen Geräte ausgeführt werden (im Browser)
- können **mehrere Datenquellen** nutzen und bündeln
 - Datenbanken, SharePoint, OData

DEMO

Anwendung in LightSwitch



Voraussetzungen

- Visual Studio
 - Alle Editionen 2012/2013 außer Express
 - In Visual Studio Community 2013 enthalten!

- Webserver
 - Microsoft Internet Information Server (IIS)

- Browser
 - Internet Explorer
 - Google Chrome
 - Mozilla Firefox
 - Mobile Geräte



Was uns gefallen hat

- Keine besonderen Anforderungen
 - Webserver IIS
 - Beliebiger Browser
- Entwicklung lokal möglich
- Erste Masken sind schnell erstellt
- Mobil-Optimierte Masken
- Einfache Veröffentlichung



Was uns nicht gefallen hat

- Kein Reporting
- Begrenzte Auswahl an Steuerelementen
- Sonderwünsche oft sehr aufwändig
- Nervige Workarounds, fehlende Flexibilität
- Stored Procedures werden nicht direkt unterstützt



Unser Fazit

- Für kleinere Lösungen durchaus geeignet
- Wird pluscode es einsetzen?
 - Nur in Einzelfällen
- Ist es ein Access fürs Web?
 - Nein!
- Gibt es alternative Empfehlungen?
 - [Alpha Anywhere](#)



Fragen?

www.pluscode.de